

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 23 | 9. Juni 2023

:aktuell

Mit gesundem Misstrauen Betrüger durchschauen

Informationsveranstaltung
mit Sozialverband VdK und AWO

Gottmadingen. Die Betrüger arbeiten mit allen Tricks und suchen sich für ihre Betrugsmaschen vornehmlich ältere Personen aus – immer mit dem Ziel, sie abzuzocken. Leider oft mit Erfolg, denn ihr Betätigungsfeld ist enorm groß, nutzen sie doch nicht nur die modernen Medien. Neben dem Überraschungseffekt setzen sie zusätzlich mit Schreckensszenarien ihre Opfer unter Zeitdruck.

Keine Woche vergeht, in der nicht über Betrogene, die oft enorme Summen verlieren, berichtet wird. Für den Sozialverband VdK gemeinsam mit der AWO Grund genug, zu der Informationsveranstaltung »Betrugsmasche« mit Referentin Heidrun Angele von der Polizeidirektion Konstanz in die AWO-Begegnungsstätte einzuladen. Ihr Wunsch, dass die interessierten Zuhörer anschließend informiert, gestärkt und schlauer diese Betrugsmaschen durchschauen, ging in Erfüllung. Dank ihres informativen Vortrages mit Beispielen und Erfahrungsberichten wurden die Zuhörer optimal beraten und aufgeklärt. Lautete doch eine der wichtigen Botschaften der Referentin: »Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag, bei verdächtigen Anrufen lieber einmal zu viel sofort den Telefonhörer auflegen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, geben Sie keine persönlichen Daten an Unbekannte weiter und händigen Sie kein Geld und Wertsachen an unbekannte Personen aus«. Hinzu kommt, so die Erfahrung von Heidrun Angele: »Die Aufklärungsquote und die Chance, das Geld oder den Schmuck zurückzubekommen,



Dank der optimalen Beratung und Aufklärung durch Heidrun Angele von der Polizeidirektion Konstanz durchschauen jetzt die Zuhörer die Betrugsmaschen. Foto: Löffler

ist leider gering, da die Täter aus dem Ausland agieren und die Gelder auf Auslandskonten fließen«.

Dabei umfasst das Betätigungsfeld der Betrüger ein breites Spektrum. Neben Schockanrufen oder dem immer noch aktuellen Einzeltrick lauern aber nicht nur am Telefon mit falschen Polizeibeamten und falschen Gewinnversprechen Gefahren. Sie lauern auch im Internet und an der Haustüre, wo Betrüger unter einem falschen Vorwand versuchen, sich Einlass zu verschaffen. »Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung und fordern Sie von angeblichen Amtspersonen den Dienstaussweis«, appellierte Heidrun Angele. Und im Notfall helfe auch die Rückfrage bei der örtlichen Polizeidienststelle oder unter der Notrufnummer 110.

Auf die Räder, fertig, los

Ab dem 19. Juni tritt ganz
Gottmadingen beim STADTRADELN an



Gottmadingen. In Gottmadingen geht es ab dem 19. Juni beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schon dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat, mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/register. Wenn aus den Vorjahren bereits ein Account vorhanden ist, kann dieser reaktiviert werden. Hierzu werden nur der Be-

nutzernamen oder die E-Mail und das Passwort benötigt.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Dieses Jahr rückt die Teilnahme von Schulen stärker in den Fokus: Unter dem Dach des Landesprogramms »MOVERS – Aktiv zur Schule« findet erstmalig das Schulradeln als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELN statt. Alle Schulen in Gottmadingen können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von MOVERS mit Preisen ausgezeichnet.

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Gottmadingen ist Tatjana Peckruhn, E-Mail: hauptamt@gottmadingen.de, Tel. 07731 908-143.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Terminplaner

vom 9. bis 14. Juni

Sonntag, 11. Juni

7 Uhr Naturfreunde Gottmadingen e.V., Bergtour Alpkopf

Dienstag, 13. Juni

17:30 Uhr Sitzung Gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Abfuhrtermine



Biomüll

Sa. 10.06.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 10.06.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Blaue Tonne

Mo. 12.06.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 28.06.2023 Ortsteile
Do. 29.06.2023 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 05.07.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 01.07.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 06.07.2023 9:30 bis 11:30 Uhr, Gottmadingen, Bauhof

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa. 15.07.2023 8 Uhr, Ebringen, Altmaterialsammlung durch den Verein »Brücke der Freundschaft«

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 16.06.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Herzlichen Glückwunsch

Frau Margarete Forster

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 9. Juni

Herr Roland Schildknecht

Bietingen, zum 85. Geburtstag am 9. Juni

Herr Giuseppe Trombetta

Bietingen, zum 70. Geburtstag am 10. Juni

Frau Ursula Bayer

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 11. Juni

Herr Jakob Bergheim

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 12. Juni

Frau Ulrike Neuerburg

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 12. Juni

Frau Monika Feigenbutz

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 12. Juni

Frau Eveline Strzelecki

Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 13. Juni

Herr Roland Czech

Randegg, zum 70. Geburtstag am 14. Juni

Gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen



Tagesordnung

für die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen im Saal des Rathauses Gottmadingen am Dienstag, 13. Juni 2023, 17:30 Uhr

1. Fragestunde
2. Flächennutzungsplan - 6. Änderung »Sonderbauflächen für Solaranlagen« der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen in den Teilverwaltungsräumen Gottmadingen und Gailingen
 - a) Beschluss des Entwurfs des Flächennutzungsplanes - 6. Änderung »Sonderbauflächen für Solaranlagen«
 - b) Beschluss zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
3. Flächennutzungsplan - 7. Änderung »Sonderbaufläche »Tennisanlage und Grünfläche« der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen im Teilverwaltungsraum Büsingen
 - a) Beschluss des Entwurfs des Flächennutzungsplanes - 7. Änderung »Sonderbaufläche »Tennisanlage und Grünfläche«
 - b) Beschluss zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
4. Fragestunde
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

»Quo vadis Rollschuhbahn«

Neubau, Standort und Nutzung wurden diskutiert

Aufgrund von Überlegungen zum Thema Lärm wurde im Zuge des Quartiers 2020 der Bereich der Rollschuhbahn in den ersten Bauabschnitt mit aufgenommen. Damit ging die Suche für neue geeignete Standorte für den Neubau los. Das Landschaftsarchitektenbüro Eberhard und die Gemeindeverwaltung haben sich bereits Gedanken gemacht und einen Platz beim Tennisclub Gottmadingen gefunden, der auch vom Rollsportclub Gottmadingen favorisiert wird.

Gottmadingen (md). Allein der Platz würde nach einer alten Kostenschätzung etwa 491.000 Euro kosten. Es würden aber noch weitere Kosten hinzukommen. »Dem Tennisheim sieht man das Alter an, besonders dem Sanitärbereich«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Für den Tennisclub wäre die Anzahl der Kabinen ausreichend, bei einer zusätzlichen Nutzung durch den Rollsportverein würde eine Renovierung und eine Erweiterung notwendig werden. Auch für Warmwasser, bisher kam ein Durchlauferhitzer zum Einsatz, wäre neue Technik nötig und Regeln für die gemeinsame Nutzung müssten aufgestellt werden. »Wir müssen uns mit der Sanitärsituation des Clubheims befassen und uns die Frage stellen, ob ein Umbau des Tennisheims oder ein Alleinstandort für den Rollsportverein wirtschaftlicher wäre. Daher sollten wir einen Planer mit der Untersuchung des Clubheims beauftragen«, so der Vorschlag des Bürgermeisters, der nochmals betonte, dass zu den 491.000 Euro für den Platz noch die Kosten für einen Umbau des Tennisheims oder die »Stand-Alone-Lösung« hinzukommen würden. Kritisch von den Vereinen wurde auch gesehen, dass man sich mit dieser Gemeinschaft auch in eine gegenseitige Abhängigkeit begeben würde. »Das Quartier ist ein wichtiges Projekt der Gemeinde, eine Verlagerung des Felds daher zwangsläufig, das müssen wir begleiten«, so Dr. Bernd Schöffling (CDU). Kirsten Graf (SPD) ergänzte die Situationsbeschreibung beim TC Gottmadingen, indem

sie erklärte, dass die Sanitäreinrichtungen des TC auch darunter leiden würden, dass im Winter das Wasser abgestellt werde, da das Wasser vom Höhenfreibad komme. Man sollte sich mindestens waschen und seine Notdurft verrichten können. »Eine Abhängigkeit ist immer gegenseitig, eine Vereinsgemeinschaft kann ja auch etwas Gutes sein«, thematisierte sie die Ängste der Vereine. Das Problem mit der Wasserleitung zum Tennisheim sei, so der Bürgermeister, dass sie nicht tief genug im Boden sei. Da das Tennisheim aber mit einer Internetleitung angefahren werde, könne man tief genug gehen, um die Wasserleitung einzugraben. Stefanie Brachat (FWG) erkundigte sich nach dem Kostenrahmen für den Planer, woraufhin der Bürgermeister erklärte, dass sich die Kosten an der zu erwartenden Bausumme orientieren: »Nach der Sportstättenrichtlinie ergibt sich, wie viele Kabinen benötigt werden. Das wird keine Luxusveranstaltung, aber daraus ergibt sich rückwärts eine Anzahl. Es werden so wenige wie möglich, aber so viele wie nötig«. Die Kosten lagen auch Bianca Fleischmann (FWG) schwer im Magen: »Wenn wir so viel Geld in die Hand nehmen, dann könnte man etwas für mehrere Vereine machen, etwas Multifunktionales. Sonst ist mir das zu eindimensional«. Hier entgegnete Dr. Klinger, dass es bei allen Anlagen um Vereinsport gehe. Der TC überlege schon länger, wen man noch einbinden könne. »Man kann beim TC mittlerweile sogar Basketball spielen. Der neue Platz muss mindestens den Bedürfnissen des Rollsportvereins genügen. Ob man da dann noch Badminton spielen kann, ist fraglich«, erklärte er. Piratheepa Thileepan (FWG) schlug vor, vielleicht mit dem TuS in Verbindung zu treten, ihr verursache die Bausumme ebenfalls Bauchschmerzen, woraufhin der Bürgermeister vorschlug, alle Vereine einzuladen, um zu sehen, wer mitmachen würde. »Das Ganze ist nicht auf Initiative des Rollsportvereins ausgegangen. Das Quartier war der Auslöser. Wir sind verpflichtet, das zu lösen. Daher müssen wir in den sauren Apfel beißen, wir erwirt-

schaften mit dem Verkauf der Grundstücke ja auch Erlöse«, erinnerte Graf.

Dem schloss sich Axel Meyer (SPD) an: »Wenn wir als Gemeinderat entschieden haben, den Platz wegzumachen, dann müssen wir auch für Ersatz sorgen. Dass es keine Peanuts sind, ist klar«. Bernhard Gassner (SPD) erklärte, dass man den Platz, so wie er vorgeschlagen wurde, weiterverfolgen sollte: »Dann kann man immer noch schauen, ob jemand kommt, der den Platz nutzen könnte. Sonst machen wir im Vorfeld ein Fass auf das Ding wird noch größer«.

Der Rollsportverein solle laut Markus Bruderhofer (FWG) im Vordergrund stehen, man könne auf alle Vereine zugehen und erklären, was man vorhabe und fragen, was man sich vorstellen könne, um den Platz effektiver nutzen zu können. Aus der Diskussion heraus schlug der Bürgermeister einen zweigeteilten Beschluss vor. Der Beschluss, einen Planer zu beauftragen, wurde mit drei Enthaltungen gefasst. Der weitere Beschluss, alle Vereine einzuladen und die Planungen vorzustellen, stand nun zur Debatte. »Wenn etwas kommt, dann muss man das in die Überlegungen einbeziehen, allerdings unter den technischen Grundlagen. Ich möchte keine Ideen wecken, nur um sie danach wieder abzuschließen«, erklärte Dr. Klinger. Kirsten Graf gab bekannt, dass es ihrer Meinung nach keine extra Veranstaltung benötige: Eine Information darüber, dass ein Platz entstehe, in welchem Rahmen und mit welchen weiteren Nutzungsmöglichkeiten, reiche völlig aus. Diesem Vorschlag folgte der Gemeinderat einstimmig. Während der Fragestunde meldete sich Andreas Lewandowski, Vorsitzender des Rollsportvereins, zu Wort: »Ich freue mich. Dass es weitergeht, ist essenziell. Wir haben uns auch Gedanken über weitere Nutzungsmöglichkeiten gemacht. Rollstuhlsport ist prinzipiell denkbar. Montags, dienstags, donnerstags und freitags sind wir auf dem Platz: Für diese Idee und das Angebot dankte Graf, auch mit dem Gedanken der Integration und Inklusion.

Höhenfreibad Montags geschlossen

Gottmadingen. Das Höhenfreibad Gottmadingen muss aufgrund von Personalausfall die Öffnungszeiten reduzieren. Ab Montag, 12. Juni, können montags keine Öffnungszeiten mehr angeboten werden. Ab sofort wird am Montag ein Ruhetag eingelegt. Das Bad bleibt geschlossen, die Gastronomie des Höhenfreibades kann jedoch besucht werden. Am Dienstag wird der Frühschwimmertag weiterhin angeboten. Die Badegäste können von 6 bis 20 Uhr das Bad besuchen. Von Mittwoch bis Sonntag hat das Bad von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen zum Höhenfreibad sind über die Homepage unter www.hoehenfreibad-gottmadingen.de erhältlich.

VfB Randegg Jahreshaupt- versammlung

Randegg. Die Jahreshauptversammlung des VfB Randegg findet am Freitag, 30. Juni, um 19:30 Uhr in der Grenzlandhalle in Randegg statt. Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen, dem Kassenbericht sowie dem Bericht des Vorstandes sind auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Sozialkreis Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Der Sozialkreis Gottmadingen lädt am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthaus Sonne, Gottmadingen, ein. Neben Berichten wird es auch Informationen geben.

Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Pfingstferien

Die Gemeindebücherei ist während der Pfingstferien von Montag, 5. Juni, bis einschließlich Freitag, 9. Juni, geschlossen. Ab Montag, 12. Juni, ist die Gemeindebücherei wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Onleihe »BleNE«

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BleNE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store beziehungsweise PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene beziehungsweise den QR-Code.



eAudios

Zu den eMedien gehören neben eBooks und ePapers, auch die eAudios. Die eAudios umfassen dabei viele verschiedene Hörspiele für Kinder und Jugendliche sowie Hörbücher für Erwachsene (Sachmedien und Belletristik).

Wenn Sie an Ihrem PC die Onleihe über die Internetseite www.onleihe.de/biene aufrufen, gelangen Sie über den Button »eAudio« direkt zu all unseren eAudio-Titeln. Anschließend haben Sie die Möglichkeit über die Auswahl von unterschiedlichen Kategorien (zum Beispiel Kinderbibliothek > Abenteuer & Entdecken) Ihre Suche weiter einzugrenzen.

eAudios können nicht nur über den PC, sondern auch über die Onleihe-App (Android und iOS) ausgeliehen und angehört werden. Nach der Medienauswahl können die Titel entweder über den integrierten Onleihe:player gestreamt (mit einer dauerhaften Internetverbindung) oder zum Offlinehören heruntergeladen werden. Außerdem merkt sich der Onleihe:player, an welcher Stelle sie einen Titel zuletzt unterbrochen haben, um so später an der gleichen Stelle weiterhören zu können.

Die Ausleihdauer beträgt bei den eAudios maximal zwei Wochen. Eine Rückgabe der eMedien ist nicht notwendig, da nach abgelaufener Leihfrist die ausgeliehene Datei nicht mehr geöffnet werden kann und somit können auch keine Mahngebühren anfallen.

Probieren Sie es gleich aus.

Märchenhafter Tag

Klasse 3c zu Gast in der Gemeindebücherei



Die Klasse 3c der Hebelschule Gottmadingen besuchte mit ihrer Klassenlehrerin, Fr. Güntert, am 9. Mai die Gemeindebücherei. Die gesamte Klasse war sehr interessiert und stellte viele Fragen, die Gabi Geiger während der Führung durch die Bücherei beantwortete. Die Kinder konnten sich anschließend in Ruhe umschauen. Sie lasen oder spielten in Gruppen Spiele, die die Bücherei im Programm hat. Zum Schluss las Gabi Geiger »Das Wasser gehört allen«, ein Märchen aus Afrika, der Gruppe Kuntu vor. Das passte sehr gut, denn die Klasse beschäftigt sich im Unterricht gerade mit dem Thema »Märchen«.

Fotos: Gemeindebücherei



Anzeige

Neues Feuerwehrhaus in Schlatt

Der Stolz des Ortes

Schlatt am Randen weiht sein neues Feuerwehrhaus und Fahrzeug ein

Schlatt a. R. (md). Bislang befand sich das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Schlatt am Randen, in einem Garagenanbau am alten Schulhaus mitten im Ort. Der schon in die Jahre gekommene Garagenanbau, laut dem Architekten Joachim Binder aus den 60er- oder 70er-Jahren wurde nun durch einen Neubau am Ortsausgang in Richtung Binningen ersetzt, am 9. Mai 2022 war hierfür der Spatenstich. »Es war klar, dass investiert werden musste«, so der Abteilungskom-

mandant von Schlatt am Randen, Peter Jäckle. Im Feuerwehrbedarfsplan 2011 wurde ein gemeinsames Feuerwehrhaus zusammen mit Binningen empfohlen, unter anderem, um Kosten zu sparen.

Die Gemeindeverwaltung hatte sich aber für den Erhalt der Schlatter Wehr entschieden. »Den Erhalt sehe ich als sehr positiv. Keiner kann abschätzen, was passiert wäre, wenn die Schlatter Wehr aufgelöst und mit Binningen zusammen gelegt worden wäre. Das wäre nicht gut für die Motivation gewesen. Die Feuerwehr ist auch ein prägender Teil des Ortsbildes und der Gemeinschaft«, so Jäckle. Aufgrund des Feuerwehrbedarfsplans wurde der Ausrückeplan neu geordnet, so dass die Abteilungen aus Binningen und Schlatt beide im Ausrückebereich 3 liegen und sich so gegenseitig unterstützen.



Stolz steht das neue Feuerwehrhaus am Schlatter Ortseingang.

Foto: Durlacher

bauen + energie

Thomas Gruschkus
Architekt, Energieplaner

Bruderturmstraße 4a
78462 Konstanz

Fon 07531-36298-49, Fax -52
gruschkus@bauen-plus-energie.de
www.bauen-plus-energie.de

WIR LÖSCHEN JEDEN BRAND




Natürlich regional!

RANDEGGER

Mineralwasser.de

Wir gratulieren zum Neubau
und bedanken uns für
den Auftrag



Schultheiss Bau GmbH

HOCHBAU-SANIERUNG-UMBAU-BAUSTOFFE

78247 Hilzingen | Feldbergstr. 8 | Telefon 07739 8674944
info@schultheissbau.de | www.schultheissbau.de

Wir lieferten die Toranlagen!

TORE TORE

www.der-torbauer.de



- Tore für Garagen, Hallen und Industrie
- Einbau durch geschulte eigene Monteure
- Zuverlässig von der Nr. 1 in der Region
- Tor-Neubau, Tor-Service, Tor-Reparatur

bauer gmbh 78083 Dauchingen, Tel. 0 77 20 / 9 93 57-0

Anzeige

»Tag der offenen Tür« ...

Neues Heim für die Schlatter Wehr

Endlich mehr Platz für die Floriansjünger

Schlatt a. R. (md). Das alte Schulhaus im Ort wurde verkauft, gerade die Umkleidesituation im Garagenanbau war sehr beengt und nach der Betriebsstättenverordnung auch nicht zulässig. Die Feuerwehrkameraden mussten sich auf engstem Raum zwischen Garderobenhaaken und dem Fahrzeug umziehen. Auch eine Absaugung war nicht vorhanden, sanitäre Einrichtungen fehlten ebenfalls.

Die Wahl des Standorts für das neue Feuerwehrhauses fiel auf ein Grundstück am Ortsausgang in Richtung Binningen, so dass die Schlatter Feuerwehr im Bedarfsfall schnell auch in Richtung Binningen ausrücken kann und beide Ortswehren gestärkt werden.

Seit 2022 nennt die Schlatter Feuerwehr auch ein neues Fahrzeug ihr Eigen, ein Tragkraftspritzenfahrzeug, das auch Was-

ser führt, TSF-W. »Das neue Fahrzeug hätte definitiv nicht in das alte Feuerwehrhaus gepasst« erklärte Kommandant Jäckle.

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses kostete insgesamt 1,1 Millionen Euro, Zuschüsse wurden, so Architekt Binder, aus den Fördermitteln für Feuerwehren beantragt. »Das Haus wurde mit Energiestandard KfW 55 errichtet und wird mit Fern-

wärme versorgt«, erklärte Binder.

In einem feierlichen Akt wird das neue Gebäude und das neue Fahrzeug am Sonntag, 11. Juni, ab 10:30 Uhr eingeweiht und gesegnet.

Ab 12 Uhr lädt dann die Feuerwehr zu einem Tag der offenen Tür mit Bewirtung, musikalischer Unterhaltung durch den MV Kommingen und einem Rahmenprogramm ein.

Wir danken für den Auftrag zur Erstellung der Außenanlagen und wünschen viel Erfolg bei allen Einsätzen!



SCHWARZ

Vertrauen von Grund auf!

Gottlieb-Daimler-Straße 2 · 78224 Singen
Tel.: 077 31/8 75 10 · info@s-schwarz.de



1,1 Millionen Euro kostete der Bau, Spatenstich war am 9. Mai 2022.

Foto: Binder

www.sauter-putz-farbe.de



**GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT**



SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 077 31 / 926 1190

Wir bedanken uns für den Auftrag.



ELEKTRONIK &
ELEKTROTECHNIK GmbH

Erneuerbare Energie
– PV Anlagen
– Energiespeichersysteme

Telefon: 0 77 74/79 94
E-Mail: info@wmv-elektronik.de
www.wmv-elektronik.de

Elektroinstallation
Netzwerk

Blitzschutz Fachbetrieb



Tel.: 077 31/926 55 22
Fax: 077 31/926 55 20

E-Mail:
kontakt@blitzschutz-montage-betrieb.de
Web: www.blitzschutz-montage-betrieb.de
Grubwaldstr. 11, 78224 Singen

Planung Montage Prüfung



■ KONSTRUKTION
■ STATIK
■ BERATUNG

*den Feuerwehrleuten
viel Glück im neuen
Haus!*

MÜHLENSTRASSE 15
78247 HILZINGEN
TELEFON 07731 - 6 99 68

Anzeige

... am Sonntag, 11. Juni

Ein zeitgemäßes Zuhause

Mit dem neuen Feuerwehrhaus ist die Schlatter Wehr für die Zukunft gerüstet



Weder zeitgemäß noch vorschriftsmäßig: das alte Feuerwehrhaus.

Foto: Binder



Das neue Feuerwehrhaus bietet nicht nur Platz für das neue Fahrzeug, auch die Kameraden haben nun endlich genug Platz und etwas Komfort.

Foto: Durlacher

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag



Kleiner Metallbau GmbH zertifiziert nach DIN 1090

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen

Tel. 07774 923710
Fax 07774 9237129

info@kleiner-metallbau.de
www.kleiner-metallbau.de

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau

In Metall ganz groß!



PLANUNG
UND
BAULEITUNG

ARCHITEKTURBÜRO
BINDER

Bärenloh 3 | 78269 Volkertshausen | 07774.9298980 | www.archbinder.de

Gratulation zum gelungenen Bauprojekt

BAGGER- UND TRANSPORTBETRIEB R. BRITSCH GmbH & Co.KG



Welschinger Str. 26
78247 Hilzingen (Weiterdingen)

Telefon 07739/92 62-21
info@baggerbetrieb-britsch.de

www.baggerbetrieb-britsch.de

Danke für den Auftrag!



GABELE SCHREINEREI
FENSTERBAU

78267 Aach · Tel. 0 77 74/4 61 · www.schreinerei-gabele.de

Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Wintergärten –
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung

Wir bedanken uns für den tollen Auftrag

Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

A. Ziganke
Fliesenlegermeister



Fachbetrieb für Neubau und Sanierung mit Fliesenausstellung!

78247 Hilzingen, Breiter Wasmen 7/2, Tel. 07731/18 38 30, Fax 07731/18 38 31

♥ lichen Dank für den tollen Auftrag!



ein plus für
ihren
lebens(t)raum ...

christian takacs
malermeister

junkerreute 4a
d-78224 singen



takacs

telefon +49 (0) 77 31/83 62 32 + mobil +49 (0) 1 77/4 34 96 53
telefax +49 (0) 77 31/83 62 33 + info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

Ein großer Schritt

Frühzeitige Beteiligung wirkte sich auf Planung aus

Im Winter 2022 fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die sechste Änderung des Flächennutzungsplans »Sonderbauflächen für Solaranlagen«. In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde der Entwurf für diese Änderung nun beschlossen.

Gottmadingen (md). Zwölf Standorte, elf davon auf Gottmadinger Gemarkung, sollen die Möglichkeit für Freiflächen-solaranlagen bieten, nicht alle davon werden entwickelt werden. Die Gemeinde möchte mit einem möglichst großen Flächenfächer voranschreiten, um eine große Anzahl an Optionen zur Verfügung zu haben. Durch die frühzeitige Beteiligung haben sich einige Änderungen in der Planung ergeben. So verkleinert sich der Standort P16 »SO Solaranlage Katzental« um 5.100 Quadratmeter auf 101.200 Quadratmeter. Im Planungsgebiet befindet sich eine Waldfläche, die laut der Forstverwaltung nicht in eine Freifläche für Photovoltaik umgewandelt werden kann.

Auf den Standort P12 »2SO Solaranlage Nördl. Autobahn« soll ganz verzichtet werden. Dieser Standort wurde von Anfang wegen seiner exponierten Lage in der Landschaft kritisch gesehen. In der öffentlichen Beteiligung haben sich 92 Bürgerinnen und Bürger aus Ebringen gegen diesen Standort ausgesprochen. Der große Protest von etwa 37 Prozent der Ebringer Bevölkerung zeigte Auswirkungen: »Wir wollen mit den Bürgern entwickeln, bei so großem Widerstand würde sich das als schwer gestalten«, so der Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Die Energiewende und der Ausbau der erneuerbaren Energien kann nur mit der Unterstützung der lokalen Bevölkerung gelingen. Die Entwicklung eines Standortes trotz der mehrheitlichen Widerstände vor Ort kann nicht nur langwierig werden und den gesellschaftlichen Frieden in Gott-

madingen beeinträchtigen, sondern auch den positiven Nutzen beziehungsweise Ruf von Photovoltaikanlagen durch eine etwaige Konflikteskalation beschädigen«, ist dem Flächennutzungsplan zu entnehmen. Da sich auf Ebringer Gemarkung noch weitere mögliche Flächen befinden, würde es bei einer Streichung des Standortes P12 zu keinen Nachteilen kommen. Bei den weiteren Flächen, soweit Landschaftsschutzgebiete oder Wasserschutzgebiete betroffen sind, wurden Befreiungen in Aussicht gestellt oder sind noch in der Prüfung.

»Es ist ein wahnsinniger Aufwand für einen Flächennutzungsplan, allein drei bis fünf Gespräche sind zu führen pro Zusage einer Änderung, vieles wird noch vertieft. Danken möchte ich vor allem der Stadtplanerin Olga Gozdzik für diesen Kraftakt«, dankte der Bürgermeister seinen Verwaltungsmitarbeitern. Gemeinderat Dr. Bern Schöffling (CDU) hatte ebenfalls Lob: »Mit gefällt die systematische Herangehensweise. Mit der großen Auswahl an Flächen, obwohl wir wenige haben, können wir systematisch ausscheiden, so dass wir bei Flächen landen, die vernünftig sind. Ich kann mit dem Streichen von P12 mitgehen, da auch weitere Flächen in der Nähe sind«. Durch das systematische Vorgehen werde die Gemeinde laut Dr. Klinger auf die angestrebten zwei Prozent kommen. »Damit sind wir anderen Gemeinden einen Schritt voraus, die eher zufällig Standorte ermitteln«, so Dr. Klinger, der sich auch für einen offenen und direkten Dialog aussprach: »Bürgerbeteiligung findet auch dort statt, wo man nicht in einer Halle vor einer Pinnwand steht. Sie findet auch in solch einer Planung statt«. Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Entwurf des Flächennutzungsplans und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange.



Der Ski-Club Gottmadingen lädt seine Mitglieder und Freunde herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein. Am Samstag, 8. Juli, feiert der Verein wieder beim Kleintierzuchtverein in Gottmadingen. Start ist dieses Jahr erstmals um 16:30 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm. Ab 18 Uhr geht es dann mit dem gewohnten Programm weiter. Bieranstich und Grillbuffet, dazu freut sich der Club wieder über Salat und Kuchen- oder Dessertspenden. Dazu kann man sich per E-Mail unter juliabilger@gmx.de melden. Der Ski-Club freut sich auf zahlreiche Gäste und wird es mit dem DJ-Team krachen lassen.

Foto: Ski-Club

Überplanmäßige Aufwendungen

Vieles wird teurer

Preissteigerungen machen auch vor der Gemeinde Gottmadingen nicht halt.

Gottmadingen (md). Für Sondermaßnahmen für die Gebäudeunterhaltung stehen 2023 laut dem Kämmerer Andreas Ley 286.000 Euro zur Verfügung. Es sei aber absehbar, dass dies nicht ausreichen werde. So sind zusätzliche Aufwendungen für die Umbauarbeiten im Sitzungssaal und im Bauamt erforderlich, im Feuerwehrhaus Gottmadingen musste die Heizung ausgetauscht werden, weiteren Aufwand verursachen die Dämmungserneuerungen in den Grundschulen in Randegg und Bietingen. Der Kämmerer geht für 2023 davon aus, dass zusätzliche 70.000 Euro für dieses Budget nötig sein werden. Für die neue Medientechnik im Sitzungssaal waren 40.000 Euro veranschlagt, auch diese werden nicht reichen, 20.000 Euro mehr sollten bereitgestellt werden. Auch auf den Bauhof kommen Kosten zu. So übernimmt er ein Fahrzeug vom Wasserwerk, was 12.000 Euro in Anspruch neh-

men wird. Des Weiteren läuft der Leasingvertrag für das E-Fahrzeug der Verwaltung aus. Als Ersatz soll für die Bauhofleitung ein herkömmliches Fahrzeug beschafft werden, das uneingeschränkt für die bauhofspezifischen Zwecke nutzbar ist, 25.000 Euro sind die hierfür geschätzten Kosten. Für den Grunderwerb durch die Gemeinde waren 2023 insgesamt 600.000 Euro angesetzt. Durch verschiedene größere Ankäufe wurde dieses Budget bereits um 75.000 Euro überzogen. Um im Laufe des Jahres weitere notwendige Grundstücksgeschäfte tätigen zu können, schlug die Verwaltung in der letzten Gemeinderatssitzung daher vor, dieses Budget, um zusätzliche 300.000 Euro zu erhöhen. Die Wirtschaftsförderung wird dieses Jahr verschiedene Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, 15.000 Euro sind hierfür nötig. Alle überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen beschloss der Gemeinderat einstimmig. »Die Mittel hierzu sind vorhanden«, beruhigte der Kämmerer.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Anpassung der Zuständigkeiten

Wertgrenzen werden aktualisiert

Die letzte Aktualisierung der Wertgrenzen für die Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse und des Bürgermeisters erfolgte zuletzt im Jahr 2000 mit der Umstellung DM-Beträgen auf Euro-Beträge.

Gottmadingen (md). Mit der jetzigen Aktualisierung soll eine Anpassung an die zwischenzeitlich eingetretene Entwicklung der Verbraucherpreise erfolgen, damit weiterhin in angemessenem Umfang Entscheidungsbefugnisse in den Zuständigkeitsbereich der Ausschüsse und des Bürgermeisters übertragen werden, um den Gemeinderat in sinnvoller Weise zu entlasten. Mit den Änderungen sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 50.000 Euro (zuvor 25.000 Euro) und nicht mehr als 150.000 Euro (zuvor 100.000 Euro) beträgt. Auch der Bürgermeister soll künftig bis zum Betrag von 50.000 Euro (zuvor 25.000 Euro) entscheiden können. Künftig soll dem Bürgermeister die Zuständigkeit in Personalangelegenheiten obliegen, abgesehen von leitenden Positionen wie Amtsleitung, Stellvertretende Amtsleitung, Kindergartenleitung und Bauhofleitung. »Mit diesen Än-

derungen holen wir nur wertmäßig auf, was die Inflation aufgefrischt hat. Es ist auch eine Reaktion darauf, was wir mit unserem Zeitbudget hier im Saal machen und nicht über jede mögliche Änderung nichtöffentlich diskutieren. Der Gemeinderat ist meistens mit der Verwaltung mitgegangen«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Damit würden auch Prozesse verschlankt und Schnelligkeit und Wendigkeit gerade in Personalangelegenheiten ausgebaut. Über eine Praxis, wie der Gemeinderat informiert werden müsse noch diskutiert werden, so der Bürgermeister: »Wir wollen sie nicht von den Problemen entkoppelt sehen«. Mit den Änderungen könnten auch Anliegen in den jeweiligen Ausschüssen entschieden werden und nicht weiter in den Gemeinderat gezogen werden. »Da kann ich grundsätzlich mitgehen. Seit 23 Jahren wurde nichts angepasst. Gerade in Personalangelegenheiten sehen wir ja nur die gefilterte Meinung der Verwaltung, sonst müssten wir ja auch bei den Bewerbungsgesprächen dabei sein. Das geht nicht«, stimmte Kirsten Graf (SPD) zu. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und die entsprechenden Wertanpassungen und Befugnisveränderungen.

Gemeinsam Bäume wachsen lassen

»Waldbaden«-Benefiz-Event am 21. Juni

Hegau. Bereits im vierten Jahr gehen am 21. Juni, dem Tag der Sommersonnenwende und dem längsten Tag des Jahres, Menschen in ganz Deutschland »Waldbaden«. Mit dem neuen Trend machen über siebzig Anbieter für Waldbaden an diesem Tag insbesondere auf das sensible Ökosystem »Wald« aufmerksam. Sie verzichten auf ihre Einnahmen und spenden ihre gesamten Erlöse für Neupflanzungen. Dieses Jahr ist das Ziel: 15.000 Euro, um die Wälder für die nächste Generation mit 3.000 ausge-

wachsenen Bäumen zu bereichern. Die Teilnehmerbeiträge fließen nämlich über die deutschlandweiten Vereine der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und das Bergwaldprojekt wieder in die Wälder zurück. Wer beim Benefiz-Waldbaden bei einem der über fünfzig Events dabei sein möchte, die Zeit mit neuen und überraschenden Erfahrungen und Erlebnissen verbinden möchte, kann hier nach einer Veranstaltung in seiner Nähe schauen: www.deutschland-geht-waldbaden.de.



Bei Musik und Grillwurst den lauen Sommerabend genießen – dazu lädt der Musikverein Gottmadingen am Donnerstag, 15. Juni, herzlich ein. Der traditionelle »Musikalische Feierabend« auf dem Anneliese-Bilger-Platz in Gottmadingen beginnt um 18 Uhr. Weitere Termine sind vorgesehen für den 6. und 20. Juli und ein Frühschoppen am 17. September. Bei schlechter Witterung muss die Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt werden. Aktuelle Informationen sind auf Facebook und Instagram, sowie auf der Homepage: www.musikverein-gottmadingen.de zu finden. Foto: MV Gottmadingen

Handball-Ländervergleich

SG Rielasingen-Gottmadingen lädt ein

Gottmadingen. Am Samstag, 10. Juni, wird der Handball Baden-Württemberg gegen die Schweizer Nationalmannschaft in der männlichen Jugend, Jahr-

gang 2007, spielen. Beginn ist um 18 Uhr in der Goldbühlhalle Gottmadingen.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.



**17. JUNI 2023 VON 10 BIS 16 UHR,
BENEDIKTINERPLATZ KONSTANZ**

Wir feiern gemeinsam mit Ihnen 50 Jahre
Landkreis Konstanz. Mehr Informationen unter:

www.LRAKN.de/landkreisjubilaum

Ortsrecht



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg –GemO– hat der Gemeinderat am 23. Mai 2023 folgende Satzung beschlossen:

I.

Die §§ 5, 8 und 10 der Hauptsatzung vom 26. November 2019 in der Fassung vom 24. November 2020 erhalten folgende Neufassung:

»III. Ausschüsse des Gemeinderats

§ 5

Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

1. Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbständig anstelle des Gemeinderats.
2. Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7 bis 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.
3. Die beschließenden Ausschüsse sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig für die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 50.000 Euro und nicht mehr als 150.000 Euro beträgt.
4. Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 8

Geschäftskreis des Ausschusses für Finanzen und Soziales

1. Der Geschäftskreis des Ausschusses für Finanzen und Soziales umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - 1.1. wichtige Personalangelegenheiten,
 - 1.2. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 - 1.3. Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
 - 1.4. Haushalts- und Nachtragshaushaltspläne,
 - 1.5. Rechenschaftsberichte,
 - 1.6. Prüfungsangelegenheiten,
 - 1.7. Wohnungsbau- und Wohnungsförderung,
 - 1.8. Gewährung von Zuschüssen,
 - 1.9. Abwicklung von Beteiligungen bei Zweckverbänden, Vereinen, Eigenbetrieben und wirtschaftlichen Unternehmungen,
 - 1.10. Abgabenangelegenheiten einschließlich Festlegung von Gebühren, Preisen mit Tarifen und Beiträgen,
 - 1.11. Finanzierung von Investitionen, Grundsätze für die Kreditaufnahme,
 - 1.12. Soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 - 1.13. Schulangelegenheiten, Kindergartenangelegenheiten,
 - 1.14. Jugendarbeit und Zusammenarbeit mit dem Jugendforum,
 - 1.15. Büchereiwesen.
2. In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss für Finanzen und Soziales über:
 - 2.1. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen von mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 - 2.2. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 15.000 Euro, aber nicht mehr als 30.000 Euro im Einzelfall,
 - 2.3. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 15.000 Euro, aber nicht mehr als 30.000 Euro im Einzelfall,
 - 2.4. die jährliche örtliche Bedarfsplanung nach dem Kindergarten- und Tagesbetreuungsausbaugesetz.

IV. Bürgermeister

§ 10

Zuständigkeiten

1. Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeinde. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.
2. Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - 2.1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 50.000 Euro im Einzelfall;
 - 2.2. die Bewilligung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 84 GemO und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 20.000 Euro im Einzelfall;
 - 2.3. die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten, Beschäftigten nach TVöD, Aushilfsbeschäftigten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden

Personen sowie nicht unter das Tarifrecht fallenden Beschäftigten mit Ausnahme der Beamten und Beschäftigten auf der Ebene Amtsleitung, Stellvertretende Amtsleitung, Kindergartenleitung und Bauhofleitung;

- 2.4. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen im Rahmen der Richtlinien;
- 2.5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 1.000 Euro im Einzelfall;
- 2.6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall
 - 2.6.1 bis zu 6 Monaten in unbeschränkter Höhe,
 - 2.6.2 länger als 6 Monate bis zu einem Höchstbetrag von 40.000 Euro;
- 2.7. den Verzicht aus Ansprüchen der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 15.000 Euro beträgt;
- 2.8. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 35.000 Euro im Einzelfall;
- 2.9. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 15.000 Euro im Einzelfall;
- 2.10. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 15.000 Euro im Einzelfall;
- 2.11. Abschluss, Änderung oder Aufhebung von Versicherungsverträgen;
- 2.12. Zustimmung zur Gewährung von Wohnbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg sowie darauf bezogene
 - a) Ausfallbürgschaften, ausgenommen selbstschuldnerische Bürgschaften,
 - b) Vorrangseinräumungen, Neuvaluierungen und Darlehensübertragungen bei Eigentumswechsel, soweit sie für die Gemeinde nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind;
- 2.13. die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;
- 2.14. die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in beratenden Ausschüssen;
- 2.15. die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz;
- 2.16. die Aufnahme von Krediten im Rahmen der Haushaltssatzung.«

II.

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 24. Mai 2023



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
WIR . FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** e.V.



Chiara Hirt vom KSV Gottmadingen war am Wochenende bei der »Adriatic Trophy« der Junioren in Porec, Kroatien, am Start. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft konnte sie hier nach ihrer Zwangspause wieder erste Wettkampferfahrung sammeln. In der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse erkämpfte sie sich die Goldmedaille. Den ersten Kampf gegen die Litauerin Iveta Cesnauskaite konnte sie ungefährdet mit 6:2-Punkten gewinnen. In der zweiten Runde traf sie auf Emilija Jakovljevic die serbische EM-Vertreterin. Nach 1:6-Rückstand konnte sie den Kampf noch drehen und mit einem Punkt Vorsprung 7:6 für sich entscheiden. Damit sicherte Chiara Hirt sich bereits die Goldmedaille. Im Rahmen des Turniers findet noch ein Trainingscamp statt, welches auch zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in zwei Wochen in Heidelberg dient.

Foto: KSV

Neue Matte für Ringer

Rohrbruch in der Hebelhalle

Gottmadingen (md). Aufgrund eines Rohrbruchs in der Hebelhalle wurde die große Ringermatte des KSV Gottmadingen beschädigt und kann nicht mehr für Turniere oder Wettkämpfe und den Schulsport genutzt werden. Das Ringertuch konnte vom KSV gereinigt und getrocknet werden, die Matte selbst war allerdings nicht mehr zu retten. Da der Verein den Rohrbruch nicht verursacht hat und die nichtgeplante Ersatzbeschaffung nicht alleine stemmen kann beantragte der Verein einen Zuschuss der Gemeinde von 25 Prozent der Wiederbeschaffungskosten, die sich insgesamt auf knapp 11.000 Euro beläuft. »Die Matte gehört dem Verein selbst, daher zieht die

Versicherung der Verwaltung nicht. Nach langem Hin und Her zahlt die Versicherung nun doch die Hälfte der Wiederbeschaffung. Damit würden auf den KSV und die Gemeinde jeweils 25 Prozent der Kosten zukommen«, erklärte der Kämmerer Andreas Ley in der letzten Gemeinderatsitzung. Der Standpunkt der Verwaltung sei laut dem Kämmerer, dass sich die Gemeinde hier beteiligen muss. »Der KSV ist hier nicht ganz unschuldig, wir aber auch nicht«, so Ley. Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat, dem Antrag des KSV auf den Zuschuss von 2.754,40 Euro stattzugeben. Im Projektopf der Vereinsförderung seien laut dem Kämmerer noch etwa 4.300 Euro vorhanden.

Naturfreunde Gottmadingen Bergtour

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 11. Juni, zu einer Bergtour auf den 1.788 Meter hohen Alpkopf im Brengenzwald. Ausgangspunkt der Tour ist Ebnit. Über die Sattel- und Unterflualpe geht es auf schmalem und steilen Bergpfad hoch zum Fluhjöchel und weiter zum Alpkopfgipfel. Bei einer herrlichen Rundumsicht können die Teilnehmer die Mittagspause genießen. Beim Abstieg ist auf der Heumöser-Alpe eine Einkehr geplant. So gestärkt wird nach kurzer Gehzeit der Ausgangspunkt in Ebnit erreicht. Die Gehzeit beträgt circa 5,5 Stunden. Rucksackverpflegung ist angesagt. Es handelt sich um eine anspruchsvolle Tour. Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich (Wanderstöcke empfehlenswert). Treffpunkt und Abfahrt ist um 7 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleiterin Brigitte Schmidt, Tel. 07735/6279906 und auf der Homepage unter www.naturfreunde-gottmadingen.de. Eine Anmeldung ist bis 10. Juni bei der Tourenleiterin erforderlich.

kfd-Gruppe Bietingen- Ebringen Halbtagesausflug auf die Reichenau

Bietingen-Ebringen. Die kfd-Gruppe Bietingen-Ebringen lädt ihre Mitglieder und interessierte Frauen zum diesjährigen Halbtagesausflug am Mittwoch, 21. Juni, ganz herzlich ein. Das Ziel ist die Insel Reichenau. Während einer Inselführung mit dem Bus erfahren die Teilnehmerinnen von einer Reiseleiterin Informationen zur Geschichte, dem Gemüseanbau, dem Weinbau und der Fischerei.

Zum Abschluss wird ein Gemüsebaubetrieb besichtigt. Nach einer Kaffeepause im Restaurant und Café »Zum alten Mesmer« und einer Andacht im Münster St. Maria und Markus rundet ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus Sonne in Gottmadingen den Ausflug ab. Abfahrt ist um 12 Uhr an der alten Schule in Bietingen, die Fahrtkosten belaufen sich auf 15 Euro. Die Kosten für die Inselführung übernimmt die kfd-Kasse. Anmeldungen erfolgen bei Helga Graumann unter Tel. 07734 7563. Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Juni.

Gemischte Ergebnisse

Sieg und Niederlage beim VfB Randegg

Randegg. Während die zweite Mannschaft in Hausen an der Aach gut eine Stunde mithalten konnte, Spielstand 2:2, musste man in der Schlussphase noch vier Treffer einstecken was zu einer 6:2-Niederlage führte. Der Sieg der Hausener war sicher verdient, fiel jedoch um ein bis zwei Tore zu hoch aus. Die Randegger Treffer erzielten Altmann und Schuhwerk.

Beim Lokalderby SC Gobi 2 gegen VfB 1 (0:1) gewann die etwas glücklichere Mannschaft drei Punkte. Während der VfB in der ersten Spielhälfte das stärkere Team stellte und auch verdient mit 1:0 in die Pause ging,

verpasste man drei weitere gute Gelegenheiten. Nach dem Wechsel war die Gobi-Reserve das dominantere Team, scheiterte aber zwei mal am Aluminium oder am glänzend disponierten Schlussmann Jonas Beck. Drei weitere gute Konterchancen blieben ungenutzt, der Gobi-Schlussmann Lars Strölin hielt mit seinen Paraden Gobi weiter im Spiel. Den Randegger Treffer erzielte Fabian Margraf.

Am kommenden Wochenende spielen am Sonntag um 13 Uhr der VfB Randegg 2 gegen SV Riedheim 2 und um 15 Uhr der VfB Randegg 1 gegen SV Riedheim 1.

Wochenmarkt jedem Freitag 7 – 12:30 Uhr

Weinhaus Fahr

Dinothek · Getränkeservice

Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen · Tel. 077 31/71826
www.weinhaus-fahr.de · info@weinhaus-fahr.de



Wein des Monats:
Weingut Kiefer
Weißburgunder/Chardonnay tr. 0,75 l € 7,50
COLLEGIUM WIRTEMBERG
Grand 6 Rosé tr. 0,75 l € 7,95
jeweils 6 Flaschen kaufen, 1 Flasche GRATIS!
Geschäft und Vinothek,
Donnerstag und Freitag bis 22.00 Uhr geöffnet.



Qualität für jeden Geschmack



BACKTAG

Sa. 10.06. von 10 bis 13 Uhr

Backen Sie selbst unter Anleitung Ihren eigenen Flammkuchen bei uns im Steinofen und verkosten Sie diesen direkt bei uns im Küchenstudio.




Ohne Anmeldung - Teilnahme kostenlos

78176 Blumberg - Belzwies 1 - direkt an der B27

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com



denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

EFH mit ELW Engen/OT, 179 qm Wfl.
677 qm Grund, BJ 1979. Energieausweis wird erstellt. 495.000 € von/an privat. **Kontakt: HausSuN24@gmail.com**

Vermietungen

Garage, zentral-Nähe Bahnhof Engen
ab sofort, mtl. 50 € Tel. 07733 57 75, AB

Mietgesuche

1 - 2 Zi Whg, ab 1.7.23 o.später
in Engen, Welsch., Mühlh.-Ehingen o. Singen, ges. berufst. u. Nichtraucherin. Tel. 0157/50111024

Suche Stellplatz f. Wohnwagen
in Scheune. Tel. 07739 927 958

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe von Privat gesucht !
Suchen für unseren Vater in Riedheim Unterstützung im Haushalt u. Garten auf Mini-Job-Basis, Arbeitszeiten nach Vereinbarung. Tel. 0178 8677 402

Nebenverdienst

Wer bringt Rentnern PC-Kenntnisse
nebenberuflich, im Raum Engen - Tengen bei? Tel. 0170 8155556

Dies und Das

Flohmarkt - Haushaltsauflösung
Geschirr, Vasen, Elektro, Uhren, Zinn, etc., Samstag, 10.06.2023, von 10.30 - 14.00 Uhr ! **Helene-Roth-Str. 4, Engen**

Suchen Offenstall m. Weidefläche
inkl. Heu u. Stroh, für unsere 3 Pferde, Selbstversorger. Tel. 07739 867 4913

Kaufgesuche

Sammler sucht v. 1800 - 1960 alles
von der Feuerwehr, dem Zoll, Forst u. Roten Kreuz: Abzeichen, Orden, Dolche, Urkunden, Fotos, Mützen, Uniformen. Tel. 07774 920 787

Rentner sucht Briefmarken
(Sammlungen) Tel. 07774 920 787

Zu verschenken

Betonpflastersteine, 11x11x6 cm
ca. 12 qm, gebr., aufgebaut auf Paletten, abholbereit in Engen Tel. 0151 730 10946

Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen

Gehört zu mir.




EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org




Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00 **Stichwort**
BIC SOLADES1VSS **„Schenk mir Zukunft“**

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de




deutsche **KINDERKREBS NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind



Am Samstag, 22. April, trafen sich wieder einige Senioren aus Gottmadingen und dem Umland zu einem fröhlichen Frühlingsfest in der Hebelhalle. Bei der Begrüßung durch Pfarrer Dr. Waldvogel, konnten auch die Bewohner des Altenpflegeheims St. Hildegard und die Gäste der Tagespflege St. Martin wieder begrüßt werden. Durch das Programm, das durch die Auftritte der Tanzgruppe von Alice Kühn sehr anregend und erfrischend gestaltet wurde, führte Christine Schmittschneider vom Ausschuss Caritas und Soziales. Die Frauengemeinschaft Gottmadingen bewirtete die Gäste unter anderem wieder mit ihren leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Auch Bürgermeister Dr. Klinger und der Seniorenrat ließen es sich nicht nehmen, das Fest zu besuchen. Dieser schöne Nachmittag ging mit fröhlichen Liedern zum Mitsingen, begleitet durch Claudia Hänslers, zu Ende.

Foto: Schmittschneider

Souveräner Heimsieg

TC-Gottmadingen-Herren bleiben Tabellenführer

Gottmadingen. Der TC Gottmadingen erspielte sich im dritten Heimspiel den dritten Sieg in Folge und verteidigt dadurch die Tabellenführung. Am 21. Mai kam die zweite Mannschaft vom TC Steißlingen auf die Anlage hinterm Höhenfreibad. Durch starke Einzelleistungen konnten fünf von sechs Einzelspielen gewonnen werden. Somit stand der Sieger bereits nach den Einzeln fest. Die starken Leistungen im Einzel spiegelten sich auch in den anschließenden drei Doppelpartien wieder, die alle souverän gewonnen wurden – End-

stand 8:1. Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr gegen den TC Nicolai Konstanz 3 statt. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

Am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr, findet ein Einsteigertreff für alle Tennisinteressierten statt. An diesem und den darauffolgenden Terminen besteht für jeden Sportbegeisterten die Möglichkeit unter Anleitung kostenlos und unverbindlich Tennis zu spielen. Um eine unverbindliche Anmeldung an timo.feger@tc-gottmadingen.de wird gebeten.

BUND-Jugendgruppe Suche nach dem Biber

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen beschäftigt sich momentan mit verschiedenen Tieren der Region. Beim nächsten Treffen schaut sie sich den Biber genauer an. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 16. Juni, um 16 Uhr am Bolzplatz neben dem Bauhof in Gottmadingen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Verein für jüdische Geschichte Gailingen Führung

Hegau. Am Sonntag, 18. Juni, findet ab 10 Uhr eine Führung durch das jüdische Gailingen einschließlich des jüdischen Friedhofs mit Sarah Schwab statt. Gezeigt werden besondere Häuser und es wird etwas über die Menschen erzählt, die darin gewohnt haben. Treffpunkt ist das Jüdische Museum Gailingen im Bürgerhaus, Ramsener Straße 12, Gailingen. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof mit Kopfbedeckung zu betreten, die Kosten belaufen sich auf 5 Euro, Schüler und Studenten sind frei.

Große Bruckner-Messe erklingt in Christkönig

Hochschulchor und Bläserensemble der Hochschule für Musik Trossingen konzertieren



Die große Bruckner-Messe wird dieses Jahr im Vordergrund stehen.

Foto: HfM Trossingen

Gottmadingen. Am Samstag, 17. Juni, 19 Uhr, sind der große Chor und das Bläserensemble der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen unter der künstlerischen Leitung von Prof. Michael Alber mit einem neuen Programm in der Christkönig-Kirche Gottmadingen zu Gast. Dabei steht Anton Bruckners beeindruckende hochromantisch-klangprächtige e-Moll-Messe für 15 Holzbläser und achtstimmigen Chor im Zentrum des Konzerts, begleitet von der a-cappella-Komposition »Wse upowanije moje« (»Mein ganzes Vertrauen«) der ukrainischen Komponistin Hanna Hawrylez (1958-2022) und instrumentaler Kammermusik.

Über viele Jahre war die Christkönig-Kirche regelmäßig Gastgeberin der jährlichen großen Dreikönigskonzerte des Trossinger Hochschulchors samt Orchester, bis die Corona-Zeit diese wertvolle Tradition unterbrochen hat. Nun freut sich die Trossinger Hochschule, dass mit dem bevorstehenden Konzert diese freundschaftliche Verbindung wieder auflebt. Bruckners e-Moll-Messe ist vor allem aufgrund der Besetzung außergewöhnlich, denn die Verstärkung und Unterstützung des Chors durch ein Bläserensemble ist ihrer Erstaufführung unter freiem Himmel geschuldet, mit der 1869 die Votivkapelle des Neuen Linzer Doms eingeweiht wurde. Stilistisch fasziniert bei Bruckners Vokal-Schaffen seine Verbindung von Altem und Neuem, Satztechniken der franko-flami-

schen Renaissance und Messkonzeptionen von J. S. Bach bei Wagnerscher Harmonik und Nahe zu Klangeffekten von Berlioz und Liszt. Die a-cappella-Komposition »Wse upowanije moje« der ukrainischen Komponistin Hanna Hawrylez wiederum entstammt natürlich einer gänzlich anderen Klangwelt. Unter den Studierenden aus der Ukraine, die vor dem schrecklichen Krieg geflohen sind und im vergangenen Jahr an der Trossinger Hochschule Aufnahme gefunden haben, sind auch zwei Chorleitungs-Studentinnen, durch die dem Chor neues Repertoire nähergebracht wird. Die künstlerische Gesamtleitung des Konzerts hat Prof. Michael Alber, aus dessen Chorleitungs-klassen ausgewählte Studierende dirigieren werden. Mit dieser Arbeitsweise bietet die HfM Trossingen ihren Studierenden auf diese Weise ein Alleinstellungsmerkmal der deutschen Musikhochschullandschaft, das als »Trossinger Modell der Chorarbeit« bereits mit dem Landeslehrpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde.

Die Karten kosten 16 Euro (ermäßigt 10 Euro, für Ermäßigung gilt für Mitglieder des FoV der Hochschule, Studierende, BFD/FSJ, ALG I+II, Empfängerinnen von Grundleistungen, Menschen mit GdB über 50 Prozent), Kinder und Schülerinnen sind frei. Der Vorverkauf findet in der Bücherstube Vielsmeier, Gottmadingen, alle Reservix-Verkaufsstellen und online unter www.reservix.de statt.

Radwanderung

Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen ist bei Waldshut unterwegs

Gottmadingen. Ein Bahnstreik nicht in Sicht, die Baustelle hinter Schaffhausen aufgehoben, den angekündigten Touren der Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen steht nichts mehr im Weg. Und so lädt sie zur nächsten Radwanderung auf den zweiten Mittwoch, 14. Juni, nach Waldshut ein. Die Fahrstrecke beträgt

circa 58 Kilometer und verläuft ganz überwiegend linksrheinisch und eben. Treffpunkt ist um 8:45 Uhr am Bahnhof. Grillen bei der Mittagsrast ist fester Bestandteil.

Alle, die gerne ganz normal radfahren, mit und ohne »E«, sind herzlich willkommen. Infos gibt es bei Karl Baumann unter Tel. 0177 4116748.

Zähl mal, wer da summt

NABU-Insektensommer startet wieder

Hegau. Plattbauch, Grünrüssler, Ameisenlöwe oder Bienenwolf: Warum nicht einmal herausfinden, wer sich hinter diesen schillernden Namen versteckt? Der NABU-Insektensommer ruft in diesem Jahr vom 2. bis zum 11. Juni und vom 4. bis 13. August zum sechsten Mal dazu auf, mit Lupe, Zählhilfe und Stift Sechsbener zu zählen.

Es muss aber nicht gleich das seltenste Insekt sein: Die Aktion soll vor allem die Freude am Entdecken der Natur fördern. Damit die Vielfalt – in Deutschland leben rund 34.000 Insekten – überschaubar bleibt, wurden Kernarten für die beiden Zählzeiträume festgelegt, auf die es besonders zu achten gilt. Für Juni sind das unter anderem Admiral, Asiatischer Marienkäfer und Florfliege. Für August wurden neben Blauer Holzbiene und Mosaikjungfer unter anderem auch Heupferd und Ackerhummel ausgewählt. Trotzdem gilt, alles, was sechs Beine hat kann gezählt werden. Hummeln stehen im Mittelpunkt der Entdeckungsfrage: »Kannst Du Hummeln am Hintern erkennen?« Damit soll es vor allem Neueinsteigern einfacher gemacht werden, wenn sie sich auf eine bestimmte Art konzentrieren. Im vergangenen Jahr beteiligten sich in den beiden Zählzeiträumen im Juni und August insgesamt über 18.300 Menschen. Damit zählten über 5.000 Hobbyforscher mehr als im Sommer 2021 mit. Über das wachsende Interesse freut sich NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller: »Mit dem NABU-Insektensommer wollen wir den Insekten die Auf-

merksamkeit geben, die sie verdienen. Man kann es nicht oft genug betonen: Insekten sind für uns Menschen überlebenswichtig. Sie bestäuben etwa 80 Prozent der Nutz- und Wildpflanzen und sichern uns so einen Teil unserer Lebensmittel, die wir täglich essen«. Mitmachen ist einfach: Man sucht sich einen ruhigen Platz im Garten, Park, auf dem Balkon, der Wiese oder im Wald. In einem Radius von etwa zehn Meter vom eigenen Standpunkt aus werden alle Insekten erfasst. Gezählt wird bis zu einer Stunde. Gemeldet werden die Beobachtungen per Online-Formular oder mit der kostenlosen Web-App NABU Insektensommer. Beide Meldewege sind unter www.insektensommer.de abrufbar. Der NABU-Insektensommer ist eine gemeinsame Aktion von NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz. Die Daten der Zählaktion werden in Zusammenarbeit mit der Plattform www.naturgucker.de erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU transparent und zeitnah auf www.NABU.de/insektensommer-ergebnisse veröffentlicht. Auch in diesem Jahr hat die Aktion prominente Unterstützung: Die Schauspielerin Dr. Maria Furtwängler, die Moderatoren Ruth Moschner und Ralf Caspers, der forensische Entomologe Dr. Mark Benecke, die Schriftstellerin und Wissenschaftsjournalistin Jasmin Schreiber und die bekannte Figur Biene Maja und ihre Freunde (www.diebienemaja-bienen-schutz.de) rufen zum Mitzählen auf.

Augen auf beim Spielen und Klettern

Nicht alle Kinderspielplätze sind in Schuss

Die steigenden Temperaturen locken Kinder wieder vermehrt auf die Spielplätze. In einem geschützten Umfeld können sie dort ihren Bewegungsdrang ausleben und spielerisch Erfahrungen mit ihrer Umwelt sammeln. Doch nicht alle Plätze sind so weit in Schuss, dass man dort gefahrlos spielen oder klettern könnte. Deshalb ist es ratsam, beim Besuch auf Auffälligkeiten zu achten, so die Spielplatzexperten von DEKRA.

Hegau. Wo sich Kinder bewegen, kommt es zu Verletzungen und Unfällen. Laut einer repräsentativen Studie des österreichischen Kuratoriums für Verkehrssicherheit und der deutschen Stiftung Sicherheit im Sport wünschen sich 28 Prozent der befragten Personen mehr Unfallschutzmaßnahmen bei Spielplätzen.

Absturz von Gerät ist häufigste Unfallursache

Ein Report des Forschungszentrums für Kinderunfälle am Universitätsklinikum Graz sieht im Zustand der Spielplätze ein wichtiges Element der Unfallverhütung. Das gilt vor allem für den Fallschutz aus stoßdämpfenden Materialien wie Sand, Kies und Rindenmulch sowie die Aufprallfläche, die von harten Gegenständen freigehalten sein muss. Denn als häufigste Unfallursache nennt der Report den Absturz von einem Gerät. An Klettergeräten kommt es häufig zum Absturz, an Schaukeln zu Absturz oder Anprall am Gerät.

Sicherheitsstandards nicht immer erfüllt

Auch nach den Erfahrungen der Spielplatzinspektoren von DEKRA können Gefahren von Mängeln an der technischen und baulichen Sicherheit von Spiel-

plätzen ausgehen. Vor allem Verschleiß, mangelhafte Inspektion und mangelnde Wartung, aber auch Vandalismus und Witterungseinflüsse können dazu beitragen, dass Geräte oder Einrichtungen nicht mehr den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen.

»Wir empfehlen Eltern und betreuenden Personen, nach den Winter- und Frühlingsmonaten die Augen offen zu halten und auf den Zustand von Platz und Geräten zu achten«, sagt Romuald Barysch, Fachgebietsverantwortlicher für Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen von DEKRA.

Vorsicht vor lockeren Bauteilen

Den Sachverständigen fallen immer wieder morsche Holzbalken auf und Bauteile, die sich gelockert haben. »Vorsicht ist auch immer dann geboten, wenn an Geräten einzelne Teile fehlen oder Beschädigungen zu erkennen sind«, erklärt Romuald Barysch. Bei fehlenden Teilen können Öffnungen entstehen, in denen Kinder mit dem Kopf, Körper oder den Extremitäten hängenbleiben können.

Unter Klettergeräten keine Roller oder Räder abstellen

Auch ist darauf zu achten, dass in Bereichen unter Spiel- und Klettergeräten keine Gegenstände wie Roller oder Fahrräder abgestellt werden, auf die Kinder fallen und sich verletzen könnten. Wer den Fahrradhelm nicht abnimmt, läuft Gefahr, sich an Klettergeräten zu verfangen. Das kann auch mit Schals und losen Kordeln an der Kleidung passieren. Wer Mängel feststellt, sollte mit dem Betreiber Kontakt aufnehmen, der auf den Hinweisschildern an den Zugängen des Platzes angegeben ist.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr



arri a

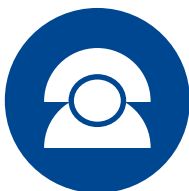
briefe & service



JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr

Baden-Württembergs bewährter privater Briefdienstleister
info@arriva-service.de | www.arriva-service.de



SC GoBi holte am Wochenende keine Punkte

Letztes Rundenspiel am Samstag

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft hat die Erwartungen nicht erfüllt, ein Punkt hätte es schon sein dürfen. Das Gutmadinger Publikum lockt nicht gerade zu einem Spielbesuch, so besteht der Bericht aus dem Fazit der erhaltenen Meldungen. Die erste Hälfte wurde zu passiv angegangen und wie in Frickingen fielen die Gegentore zu einfach. Drei in drei Minuten zu kassieren, schafft man auch nicht alle Tage. Gutmadingen wollte in der ersten Halbzeit einfach mehr und ging durch Tobias Kienzler in Führung (23.). In der Folge ließen beide Teams einiges liegen. Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie Fahrt auf. Zuerst glich Luca Magro mit einem Freistoß aus (52.), dann erzielte Sven Faude die 1:2-GoBi-Führung (63.). Zwischen der 70. und 73. Minute drehte Gutmadingen, unterstützt durch individuelle GoBi-Fehler, richtig auf. Kienzler, Benjamin und Manuel Huber erzielten die angesprochenen drei Treffer zum 4:2. Die Chancen für GoBi das Ergebnis zu verbessern waren da, wurden aber nicht genutzt. Luca Magro verkürzte erneut mit einem Freistoß noch auf 4:3 (88.). Eine lange Runde mit zeitweise sehr dünnem Kader hat ihre Spuren hinterlassen. Zum Saisonabschluss gibt es wie gewünscht ein Heimspiel. Gast ist der Tabellenletzte FC Bad Dürkheim. Was auf dem ersten Blick einfach aussieht, hat einiges an Brisanz, zumindest für die Gäste. Trotz der zuletzt klaren Niederlagen haben sie in jedem Spiel versucht dagegen zu halten, das werden sie auch am Samstag. Mit einem Sieg könnten sie eventuell noch den letzten Tabellenplatz verlassen und auf den Aufstieg des Vizemeisters hoffen, der ihnen damit die Liga sichern würde. Ein halbes Dutzend der Akteure, die in der Vorrunde gegen GoBi 2:1 gewonnen

haben, ist noch an Bord. Da alle Spiele gleichzeitig beginnen müssen, ist der Anstoß erst um 16 Uhr.

Die 2. Mannschaft läuft jede Woche mit einer anderen Formation auf. Drei bis vier Spieler fehlen immer. Da kann und darf man sich keine größeren Ziele setzen. Das Derby gegen den VfB Randegg ließ einiges vermissen: Spieltempo, Übersicht im Spielbau, Konzentration beim Abschluss. Dazu kamen unzählige Fehlpass. In der 26. Minute nahm Fabian Margraf das Zuspieldirekt und erzielte das 0:1. Ein tolles Tor, bei dem man darüber hinwegsehen konnte, dass der Flankengeber zwei Meter im Abseits stand. In der 40. Minute landete der Schuss von Luca Winterhalder an der Latte, im Gegenzug klärte Bjarne May einen VfB-Abschluss. Nach Foul an Radig setzt Onur Afyoncu den 18-Meter-Freistoß an den Pfosten (53.). Mathias Radig zielt bei einer guten Gelegenheit drüber (57.). Eine Minute später wollte die sich in der 2. Halbzeit dem schwachen Spiel anpassende Schiedsrichterin beim einwandfreien Tor von Winterhalder ein Abseits gesehen haben. Der Ausgleich wäre verdient gewesen. Die nächsten Aktionen gehörten den guten Torleuten Strölin und Beck. In der 70. Minute traf auch Kim Schneider nur die VfB-Torstange. So blieb es beim glücklichen Erfolg des Nachbarn. Zum Abschluss geht es am Sonntag zum Independiente-Nachfolger United Singen in das Münchried Stadion. Angepiffen wird um 15 Uhr.

Die E1 hat in ihrer Gruppe einen schweren Stand. Der jüngere Jahrgang der E2 schlägt sich sehr gut. Beide haben am 16. Juni noch Auswärtsspiele. Die Runde abschließen werden sie am Mittwoch 21. Juni auf dem Katzental.

Wochenmarkt
jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Für Vereine, Initiativen und Organisationen gibt es jetzt die Chance, ihre Kasse aufzubessern. Dafür hat der regionale Strom- und Erdgasversorger Thüga Energie bereits zum vierten Mal einen Wettbewerb ausgerufen. Ab diesem Jahr steht das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Es können alle Vereine, Initiativen und Organisationen aus den Regionen Hegau-Bodensee, Rhein-Pfalz und Allgäu-Oberschwaben teilnehmen, die aktuell ein Projekt umsetzen oder planen, das einen nachhaltigen, positiven Einfluss auf unsere Umwelt oder Gesellschaft hat. »Den Schwerpunkt legen wir auf Projekte aus dem ökologischen Bereich, wie beispielsweise Projekte, die sich für den Artenschutz einsetzen, den sorgsam Umgang mit Ressourcen fördern oder die Umwelt erhalten«, erklärt Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie. »Insgesamt werden 15.000 Euro für nachhaltige Projekte ausgelobt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg«. Für die Teilnahme einfach ein Foto sowie eine detaillierte Beschreibung, für was der Gewinn eingesetzt werden soll, unter www.thuega-energie.de/nachhaltigkeitswettbewerb hochladen. Im Anschluss werden alle Projekte in einer Bildergalerie veröffentlicht und zur Abstimmung freigegeben. Wer die meisten Stimmen auf sich vereint, gewinnt. Los ging es am 1. Juni. Sowohl die Bewerbungs- als auch die Abstimmungsfrist endet am 31. Juli. Als Gewinne sind für jede der drei Regionen, in denen die Thüga Energie vor Ort ist, insgesamt 5.000 Euro ausgelobt. Foto: Thüga

Öffentliche Bekanntmachung

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen (Geschäftsjahre 2024 bis 2028)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottmadingen hat in öffentlicher Sitzung am 23. Mai 2023 die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 beschlossen. Die Vorschlagsliste liegt vom 12. Juni 2023 bis einschließlich 20. Juni 2023 im Rathaus, Hauptamt (Zimmer 103), Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen während der Sprechstunden (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Montag- und Dienstagnachmittag von 14 bis 15:30 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Gottmadingen, 9. Juni 2023

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser
Redakteur: Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 11.06. 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 13.06. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 09.06. 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
sakramentalem Segen
Sonntag, 11.06. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 14.06. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 11.06. 10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 11.06. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 11.06. 10:30 Uhr Gottesdienst im Parkrestaurant und
anschließendem Mittagessen mit
Angebot für Kinder

Apotheken-Notdienst

vom 8. Juni bis 15. Juni

Do	08.06.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40 Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53
Fr	09.06.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Sa	10.06.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
So	11.06.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Mo	12.06.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Die	13.06.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Mi	14.06.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Do	15.06.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8 See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

dier+Jakob 

Fahrzeugteile in Singen

- Reparaturen, Service nach Herstellervorgaben
- TÜV / AU
- Klimawartung
- Automatik – Getriebebspülung

077 31/86 87-25 www.dier-jakob.de

auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Service

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Gottmadingen rund um Champagnolestraße oder Im Täschen!

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 08 00/9 99 56 66

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Meggi Weiss 

www.meggi-weiss.de
mobil 0151/11 15 28 48

Psychologische Begleitung für Einzelpersonen, Paare & Familien

REITHINGER IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Hans-Peter Seidler ist Ihr Partner für den Raum Hegau/Bodensee bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.

 Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/7 1653

Beste regionale Qualität – guter Preis Fr. u. Sa.

Hackfleisch gem.	kg	€ 8.99
Gulasch gem.	100 g	€ 1.39
leicht ger. Bauchspeck a. St.	kg	€ 14.99
Bio Wienerle	100 g	€ 2.19
zum Spargel empfehlen wir:		
Kräuterschinken eig. Herst.	100 g	€ 1.99
Ital. Landschinken	100 g	€ 2.95
zum Grillen das Besondere:		
Kalbskotelett	100 g	€ 2.19
Entrecôte auch eingel.	100 g	€ 2.99
Gottmadinger Rostbratwürste eig. Herst.	100 g	€ 1.69

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31/4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Wochenmarkt
Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr



78247 Hilzingen
Peter-Thumb-Str. 4
Fon: +49 77 31/18 35 98
Web: www.rexhepaj-garten.de

 *der Garten nach Maß*
rexhepaj
GARTENGESTALTUNG
Wir gestalten Ihren Garten fachgerecht!

 **20%**

Damen Sandale
Größe 36 - 42
in schwarz



statt ~~59,95€~~
47,95€

Gültig bis So. 18.06.2023.  Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim





WunschWasser:

perfekt weiches Wasser für jede Situation

Mit der intelligenten Enthärtungsanlage JUDO i-soft safe die gewünschte Wasserhärte einfach per Sprachsteuerung oder App auswählen.



- ✓ 24h weiches WunschWasser
- ✓ gleicht Härteschwankungen selbstständig aus
- ✓ sorgt für weiche Wäsche, reduziert den Putzaufwand
- ✓ per App weltweit steuerbar
- ✓ Alexa-Sprachsteuerung
- ✓ schützt vor Wasserschäden





www.wunschwasser.eu

www.judo.eu

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de



Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten – maßgenau und in dezenter Optik.

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



Dr. med. Michael Jur

Internist – Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
– hausärztliche Versorgung –
Sternengässle 2
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de

Ab dem 12.06.2023 sind wir wieder für Sie da!

Für eine junge Familie
suchen wir ein
EFH oder Doppelhaus
bis ca. € 650.000,-
zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für ein Ehepaar mit
Hund suchen wir
**renovierungsbedürftiges
EFH / Bauernhaus
mit großem Garten**
bis ca. € 400.000,-
zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260



GOLDANKAUF DIANA

WIR KAUFEN:

 Altgold	 Goldschmuck
 Münzen	 Barren
 Zahngold	 Silberschmuck
 Besteck / Zinn	 Luxusuhren

Ein Familienbetrieb in Tuttlingen

Wir stammen aus einer Familie mit Wurzeln im Goldhandel. Unser Anliegen ist es, Ihre Wertsachen in diskreter und vertrauter Umgebung zu analysieren. Unser Ziel ist der faire und transparente Handel mit Ihnen, um für beide Parteien ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen.






Telefon: 07461 - 14 09 492
www.goldankauf-diana.de

Unsere Adresse:
Untere Hauptstraße 24
78532 Tuttlingen
Am Runden Eck

**SOFORT
BARAUSZAHLUNG**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-18:00
Samstags: nach Termin

ACHTUNG

Goldpreis auf hohem Niveau

Derzeit steht der Goldpreis bei mehr als 1.800,- Euro pro Feinunze (Stand 01.06.2023). Nutzen Sie diese Gelegenheit und machen Sie Ihr Gold oder Zahngold zu Bargeld.

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten bei Goldankauf Diana empfangen zu dürfen!

Wir kaufen auch Zahngold an

